

Und wüssten's die Blumen

(Heinrich Heine)

Robert Cantieni (1873-1954)

Herausgegeben von Robert Grossmann

Andante

Mit viel Ausdruck!

1. Und wüs - sten's die Blu - men, die klei - nen, wie tief ver - wun - det mein
2. Und wüs - sten's die Nach - ti - gal - len, wie ich so - trau - rig und
3. Und wüs - sten - sie mein - We - he, die gold - nen Ster - ne -
4. Und al - le - kön - nen's nicht wis - sen, nur ei - ne kennt mei - nen

Herz, sie wür - den - mit - mir - wei - nen zu -
Krank, sie lie - ssen - fröh - lich er - schal - len er -
-lein, sie kä - men aus ih - rer - Hö - he und -
Schmerz; sie hat ja - selbst zer - ris - sen, zer -

hei - len mei - nen Schmerz, zu hei - len - mei - nen Schmerz.
-qui - cken - den Ge - sang, er - qui - cken - den Ge - sang.
sprä - chen Trost mir ein, und sprä - chen Trost mir ein.
-ris - sen mir das Herz, zer - ris - sen mir das Herz.